

**Zeitschrift:** Jahresbericht über die Inländische Mission der katholischen Schweiz  
**Herausgeber:** Inländische Mission der katholischen Schweiz  
**Band:** 43 (1906)

## Inhaltsverzeichnis

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 08.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Inhalts-Verzeichnis.

	Seite
Vorwort: Sammelstätigkeit . . . . .	1
Rangordnung der Kantone . . . . .	4
Paramentenverein in Luzern . . . . .	5
Büchergeschäft . . . . .	7
Frauen-Hilfsvereine:	
Luzern, Zug, Schwyz, Solothurn . . . . .	9 - 11
Dagmersellen, Stans, Sursee, Sarnen, Münster, Willisau, Luzern, (St. Agnes), Schüpfheim, Ruzwil, Altdorf, Baden, Gossau . . . . .	12 - 15
Berichte der Diaspora-Pfarreien:	
I. Kanton Zürich: Männedorf, Langnau Thalwil, Horgen, Wald, Rüti, Uster, Wädenswil, Bülach, Pfungen, Affoltern, Wepikon, Derlikon, Dübendorf, Adliswil, Kollbrunn, Bauma, Alstetten, Rüschnacht Zürich . . . . .	16 - 30 30 - 31
Winterthur mit Grassli und Töb . . . . .	35
II. Kanton Graubünden: Glanz, Bardisla, Thufis, Andeer, Unter- Engadin . . . . .	36 - 39
III. Kanton Glarus: Schwanden . . . . .	39
IV. Kanton Appenzell a. Rh.: Herisau, Speicher-Trogen, Teufen, Gais, Heiden . . . . .	40 - 47
V. Kanton St. Gallen: Wartau, Buchs, Rappell . . . . .	47 - 48
VI. Kanton Baselstadt: Birsfelden, Diestal, Waldenburg, Sissach, Binningen, Allschwil, Münchenstein . . . . .	50 - 53
VII. Kanton Baselst. d. N.: Basel mit Riehen . . . . .	53 - 55
VIII. Kanton Schaffhausen: Schaffhausen (Neuhausen), Stein . . . . .	55 - 56
IX. Kanton Bern: Bern, Burgdorf, Interlaken, Brienz, Thun, Biel, St. Immer, Bévillard . . . . .	56 - 62
X. Kanton Aargau: Aarau, Mühlin, Lenzburg, Zofingen, Kaiserstuhl Brugg, Reinach-Menziken, Zuzgen . . . . .	63 - 68
XI. Kanton Solothurn: Grenchen, Niedergösgen . . . . .	68 - 69
XII. Kanton Waadt (Bistum Sitten: Nigle, Vevey, Yverdon, St. Croix, Orbe, Vallorbe, Brassat, Payerne, Chateau d'Vevey, Founex . . . . .	69 - 71 72 - 77
XIII. Kanton Waadt (Bistum Lausanne) Lausanne, Vevey, Morges, Moudon, Rolle, Montreux, Yverdon, St. Croix, Orbe, Vallorbe, Brassat, Payerne, Chateau d'Vevey, Founex . . . . .	72 - 77
XIV. Kanton Neuchâtel: Neuchâtel, Fleurbaey, La Chaux-de-Fonds Colombier . . . . .	77 - 80
XV. Kanton Genf: St. Joseph, Deutsche Pfarrei in Genf, St. Anton in Petit-Saconnex-Gervette, St. Franziskus (Plainpalais, Genf), La Plaine, Petit-Lancy, italienische Kolonie in Carouge . . . . .	80 - 83

Rechnung über die ordentlichen Einnahmen:

	Seite
I. Aus dem Bistum Chur . . . . .	84—87
II. " " " St. Gallen . . . . .	87—89
III. " " " Basel . . . . .	90—96
IV. " " Kanton Tessin . . . . .	96—99
V. " " Bistum Sitten . . . . .	99—100
VI. " " " Lausanne-Genève . . . . .	100—103
VII. " " Ausland . . . . .	103
Rechnung über die ordentlichen Ausgaben . . . . .	104—109
Rechnung über den Missionsfond (Vergabungen) . . . . .	109—112
Spezielle Berechnungen . . . . .	113—116
Verzeichnis der Extra-Gaben für 1905/6 und 1906/07 . . . . .	117—119
Vermögensverzeichniss des Missionsfondes . . . . .	119—120
Rechnung über den Jahrszeitfond . . . . .	120—122
Gutachten der Revisoren . . . . .	122
Schlußwort . . . . .	123—126
Auszug aus dem neuen Reglement der Inländ. Mission der kath. Schweiz . . . . .	127 130





# Bestimmungen über den besondern Missionsfond.

(Revidiert 1880.)

Nachdem der Missionsfond die Summe von 100,000 Fr. erreicht hat, gelten bezüglich der außerordentlichen Vergabungen folgende Bestimmungen:

§ 1. Dem „Missionsfond“ werden nur noch solche Gaben und Vermächtnisse bleibend einverleibt, deren Geber ausdrücklich verlangen, daß nur der jährliche Zins ihrer Gaben zur Verwendung kommen dürfe.

§ 2. Alle übrigen Gaben und Vermächtnisse werden zur Bestreitung der außerordentlichen Bedürfnisse und nötigenfalls der laufenden Ausgaben verwendet, wobei jedoch allfällige besondere Bestimmungen der Geber zu berücksichtigen sind.

§ 3. Haben sich einzelne Geber die einstweilige Nutznießung vorbehalten, so kommen solche Gaben erst nach dem Wegfall der Nutznießung zur Verwendung.

§ 4. Der verfügbare jährliche Zins des Missionsfonds kann ebenfalls für die außerordentlichen oder laufenden Bedürfnisse verwendet werden.

## Bestimmungen bezüglich des Jahrzeitenfonds.

1. Um Stiftungen von Jahrzeiten im Bereiche der inländischen Mission zu fördern und zu sichern, besteht ein spezieller Fond unter dem Namen „Jahrzeitenfond der Inländischen Mission“.

2. Dieser Fond wird gebildet durch solche Stiftungen, welche zur Abhaltung von Jahrzeiten in einer römisch-katholischen Kirche des schweizerischen Diasporagebietes gemacht und der Inländischen Mission übergeben werden.

3. Die Sektion für inländische Mission sorgt dafür, daß das gestiftete Jahrzeit jedes Jahr in der vom Stifter oder von der Fondverwaltung bestimmten Kirche und in der vom Stifter festgesetzten Weise und Intention gehalten und daß der betreffenden Kirche dafür das Erträgnis der Stiftung regelmäßig und pünktlich abgeliefert werde.

Der Zinsfuß für die abzuliefernden Erträgnisse ist auf  $3\frac{1}{2}\%$  festgesetzt. Allfällig höhere Verzinsung dient zur Bestreitung der Verwaltungs- und Expeditionsauslagen.

4. Sollte die betreffende Kirche im Laufe der Zeit dem römisch-katholischen Kultus entzogen werden, so hat die Sektion für inländische Mission die Stiftung einer andern Kirche im Bereich der inländischen Mission zuzuweisen, welche mit dem Papst und Bischof der römisch-katholischen Kirche in kanonischer Verbindung steht.

Wofern, wie es vorkommt, Jahrzeitstiftungen gemacht werden, welche die Messeverpflichtung nur auf begrenzten Zeitermin auferlegen, so fällt in der Regel das Kapital am Terminabschluß der inländischen Missionskasse zu, es wäre denn, daß die Stiftung ausdrücklich die Aushingabe des Fonds an die resp. Diasporakirche verlangte.





## Our Circulation.

---

1. ....
2. ....
3. ....
4. ....
5. ....
6. ....
7. ....
8. ....
9. ....
10. ....
11. ....
12. ....